



Information gemäß Artikel 13 DSGVO zur Erhebung von personenbezogenen Daten von Rettungsdienstpatienten

Sehr geehrter Mitarbeiter, Patient, Arzt,
Sehr geehrte Mitarbeiterin, Patientin, Ärztin,

vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Weserbergland e. V.
Kaiserstraße 34
31785 Hameln

Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: **ds-beauftragter@ib-kobbe.de oder Ingenieurbüro Kobbe GmbH, Lange Lage 17, 37154 Northeim.**

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Qualitätssicherung, der Abrechnung, der Erstellung von Fahrtenbüchern, sowie Notarzt- und Einsatzprotokolle als auch für den Intensivtransport gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c), d) und e) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt.
Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die die Vollständigkeit der Protokolle und des Fahrtenbuches erforderlich.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf interner Ebene an die Bereichsleitung, den Qualitätsmanagementbeauftragten des Rettungsdienstes und die Mitarbeiter der Fakturierung. Extern werden Ihre Daten an Kostenträger, die Koordinierungsstelle für Intensivtransporte, die Notärzte und weiterbehandelnde Ärzte weitergeleitet.

Eine Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet in die USA statt.

Ihre Daten werden bei uns für 10 Jahre aufbewahrt und in den Fahrtenbüchern für ein Jahr gespeichert.

Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu.

Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen.